



Studiengänge Informatik BSc/MSc und Nebenfach (60 LP) nach PO 2021

Prof. Dr. Michael Menth (Vorsitz PA BSc/MSc Informatik)

<http://kn.inf.uni-tuebingen.de>



- ▶ Wichtiges zum Studium in Tübingen
- ▶ Aufbau der Studiengänge
 - BSc Informatik
 - MSc Informatik
 - Nebenfach Informatik (60 LP)
- ▶ Organisation des Studiums
- ▶ Empfehlungen



► Fachschaft

- Vertretung der Studierenden
- <http://www.fsi.uni-tuebingen.de>
- Hilfreiche Infos & Unterstützung

► Mailingliste der Fachschaft: [info-studium](#)

- <https://www.fsi.uni-tuebingen.de/mailman/listinfo/info-studium>
- Nur Selbsteinschreibung
- Studienrelevante Informationen wie z.B. Ankündigungen der Prüfungsausschüsse
- Einzige Möglichkeit des Fachbereichs seine Studierenden zu erreichen ⇒ [Tragen Sie sich ein!](#)

► Weitere Mailingliste info-jobs für Uni-Jobs, Praktika und Jobs in Industrie, Stellenbörsen, etc.



► Webseiten zum Studium

- <https://cs.uni-tuebingen.de/studium/>
- Prüfungsordnungen
- Studienpläne
- Modulhandbücher
- Veranstaltungsverzeichnisse
- Anerkennung von auswärtigen Prüfungsleistungen, z.B. aus einem Auslandsstudium oder vorherigem anderen Studium

► Arbeitsgruppen am Fachbereich

- <https://cs.uni-tuebingen.de/arbeitsgruppen/>
- Wichtig für Abschlussarbeiten



- ▶ <https://cs.uni-tuebingen.de/studium/studierende/downloads>
 - Ankündigungen, Formulare und Dokumente

- ▶ Prüfungsordnung
 - Rechtliche Grundlage
 - Definiert Aufbau des Studiums
 - Zu erbringende Prüfungsleistungen und Fristen
 - Wird alle paar Jahre überarbeitet
 - Zwei Teile
 - Allgemeiner Teil: Gilt für unterschiedliche Studiengänge
 - Besonderer Teil: Regelt Studiengang-Spezifisches

- ▶ Studienplan
 - Leicht verständlicher Vorschlag zur Organisation des Studiums
 - Abweichungen möglich
 - Rechtlich nicht bindend



► <https://cs.uni-tuebingen.de/studium/studierende/lehre-studienorganisation/studiengaenge/>

- Einstieg für Information über einzelne Studiengänge

► Bachelor

- Bioinformatik
- Informatik
- Kognitionswissenschaft
- Lehramt
- Medieninformatik
- Medizininformatik
- Nebenfach Informatik (60 LP)

► Master

- Bioinformatik
- Informatik
- Kognitionswissenschaft
- Lehramt
- Machine Learning
- Medieninformatik
- Medizininformatik



- ▶ Hörsaalzentrum Morgenstelle
 - <https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/personalvertretungen-beratung-beauftragte/lageplaene/karte-a-morgenstelle/auf-der-morgenstelle-16/>
 - Mehrere große Hörsäle
 - Vor allem für Pflichtvorlesungen und große Wahlveranstaltungen im Bachelor
- ▶ Sand 6/7/13/14
 - <https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/personalvertretungen-beratung-beauftragte/lageplaene/karte-c-sand-aussenbereiche-innenstadt/sand-13-und-14/>
 - Sitz vieler Arbeitsgruppen
 - Kleinere Hörsäle
 - Vor allem für Wahlveranstaltungen im Master, Praktika, Seminare
- ▶ Maria-von-Linden Straße 6
 - <https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/personalvertretungen-beratung-beauftragte/lageplaene/karte-c-sand-aussenbereiche-innenstadt/maria-von-linden-strasse-6/>
 - Sitz von Arbeitsgruppen im Kontext Maschinelles Lernen
 - Kleinere Hörsäle
 - Vor allem für Veranstaltungen im Bereich Maschinelles Lernen
- ▶ Weitere kleinere Standorte in Tübingen

Informatik @ Obere Viehweide

- AI Research Center/TTR2 (MVL6)
- Viele KI-bezogene Lehrstühle
- Hörsaal AI Reserach Center (TTR2)

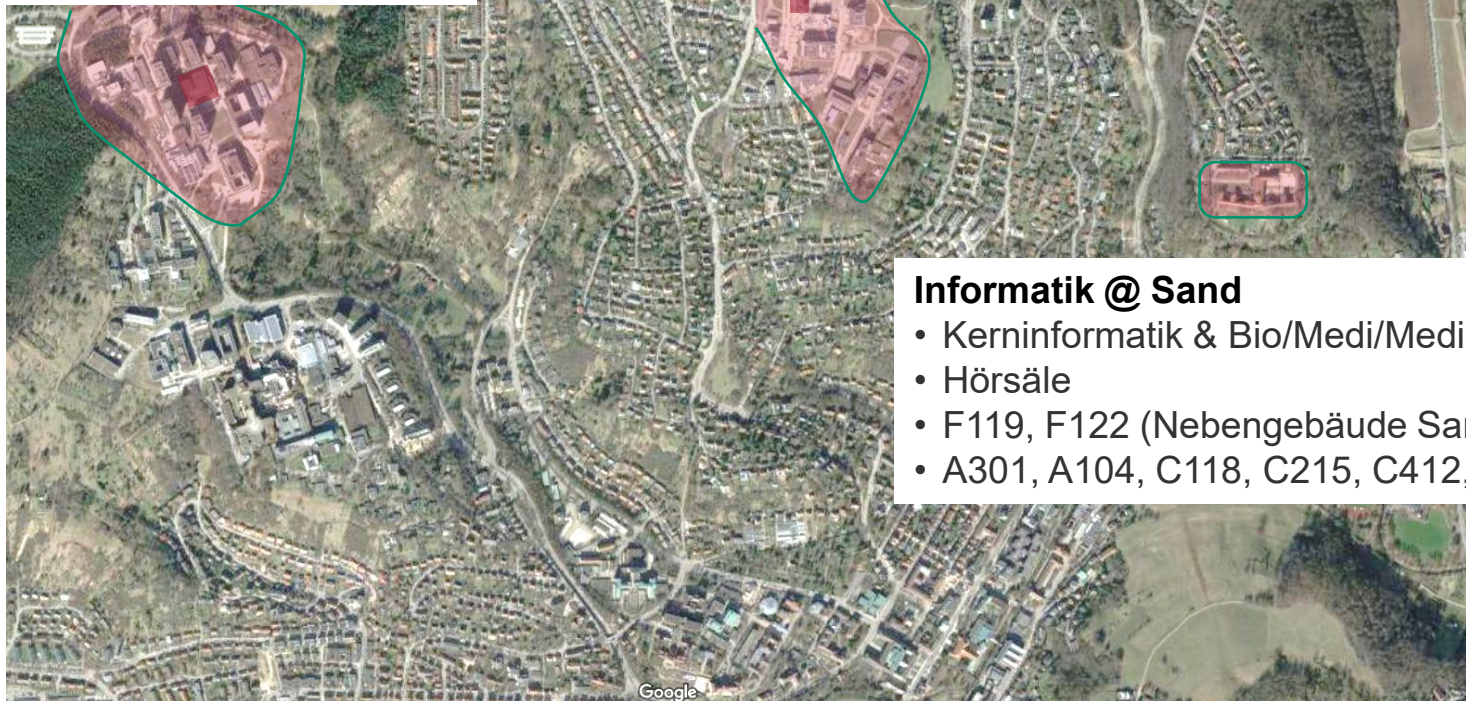
Hörsaalzentrum Morgenstelle

- Hörsäle N1-N8
- Übungsräume



Informatik @ Sand

- Kerninformatik & Bio/Medi/Medien/Kogni
- Hörsäle
- F119, F122 (Nebengebäude Sand 6)
- A301, A104, C118, C215, C412, ...





Quellen

- https://www.tuepedia.de/wiki/Datei:Morgenstelle_von_T%C3%BCbinger_H%C3%B6henweg.jpg (CC Lizenz)
- https://de.wikipedia.org/wiki/Geb%C3%A4ude_auf_dem_Sand#/media/Datei:Tuebingen-gebäude-auf-dem-sand-1.jpg (CC Lizenz)
- Timm Lichte (privat)



- ▶ Präsenzaufwand von Veranstaltungen
 - Angabe in SWS (Semesterwochenstunden)
 - Beispiel: Vorlesung 3+1
 - 3 Stunden Vorlesung und 1 Stunde Übung pro Woche während der Vorlesungszeit
- ▶ Arbeitsaufwand von Veranstaltungen
 - Angabe in ECTS (European Credit Transfer System)
 - Synonyme
 - Leistungspunkte (LP)
 - Credit Points (CP)
 - 1 LP entspricht 30 Stunden Arbeitsaufwand
 - Sehr pauschal
 - Tatsächlicher Aufwand individuell
- ▶ Erwartete Leistung pro Semester
 - 30 LP
- ▶ Bachelor-Studium
 - 6 Semester
 - 180 LP
- ▶ Master-Studium
 - 4 Semester
 - 120 LP
- ▶ Nebenfach-Studium
 - 60 LP



- ▶ Studium gegliedert in „Module“
 - Identifiziert durch Modulnummern
 - Mit Veranstaltungen zu füllen
 - Modul kann eine oder mehr Veranstaltungen enthalten
 - Modul INFM1110 „Praktische Informatik 1: Deklarative Programmierung“ besteht aus der gleichnamigen Vorlesung
 - Modul INFM2510 „Wahlpflicht Informatik“ besteht aus mehreren Veranstaltungen aus dem Wahlpflichtbereich Informatik mit einem Umfang von mindestens 15 LP
- ▶ Module beschrieben im Modulhandbuch (MHB)
 - Ergänzung zur Prüfungsordnung, seltene Änderungen
- ▶ Veranstaltungen beschrieben im Anhang des MHBs
 - Aka Veranstaltungsverzeichnis, vollständiges Modulverzeichnis
 - Häufige Änderungen
- ▶ Ähnliches gilt für das MSc-Studium



► Veranstaltungsarten

- Vorlesungen
 - Übungen, Klausur
- (Pro-)Seminare
 - Ausarbeitung, Vortrag
- Praktika
 - Projekte, Versuche, Testate
- Forschungsprojekt (nur Master)
 - Ausarbeitung, Vortrag
- Abschlussarbeiten
 - Ausarbeitung, Vortrag

► Weitere Unterteilung

- Pflichtveranstaltungen
 - INFM1110 Praktische Informatik 1: Deklarative Programmierung
- Wahlveranstaltungen
 - INF3331 Grundlagen des Internets



► Veranstaltungsverzeichnis

- <https://courses.cs.uni-tuebingen.de/>
- Inhalte der Veranstaltungen (auch MHB-Einträge genannt)
- Zuordnung Veranstaltungen zu Bereichen („Kreuzchenliste“, siehe nächste Seite)

► Veranstaltungen identifiziert durch Veranstaltungsnummern

- Erste Ziffer: Hörerkreis (~)
- Beispiele
 - 1: Erstes Studienjahr Bachelor
 - INFM1110 Praktische Informatik 1: Deklarative Programmierung
 - 2: Zweites Studienjahr Bachelor
 - INFM2310 Technische Informatik 2: Informatik der Systeme
 - 3: Drittes Studienjahr Bachelor
 - INF3331 Grundlagen des Internets
 - 4: Master
 - INFO-4341 Network Security 1



- ▶ Studienbereiche
 - Praktische Informatik
 - Technische Informatik
 - Theoretische Informatik

- ▶ Veranstaltungen keinem bis mehreren dieser Bereiche zugeordnet
 - Information dazu im Veranstaltungsverzeichnis („Kreuzchenliste“)

- ▶ Wahlpflichtbereiche
 - Beliebige Wahlveranstaltungen
 - INFM2510 Wahlpflicht Informatik (15 LP)
 - Wahlveranstaltungen aus einem speziellen Studienbereich
 - INFM3310 Wahlpflicht Technische Informatik (6 LP)
 - Stellt Breite der Ausbildung sicher



- ▶ Studiendauer, Fristen und Einschränkungen
 - Regelstudienzeit: 6 Semester
 - Max. Studienzeit: 10 Semester
 - Jede Prüfung darf maximal 3 Mal abgelegt werden
 - „Orientierungsprüfung“ (OP) bis Ende 3. Semester
 - Praktische Informatik 1 oder 2 bestanden **und**
 - Mathematik für Informatik 1 oder 2 bestanden
 - Werden Fristen oder Einschränkungen überschritten, geht der Prüfungsanspruch verloren
- Wer den Prüfungsanspruch in BSc Informatik verliert, kann auch verwandte Studiengänge in Tü nicht mehr studieren
- ▶ Umfang 180 LP
 - 33 LP Mathematik
 - 78 LP Informatik Pflichtbereich
 - 48 LP Informatik Wahlbereich
 - Bachelorarbeit 15 LP
 - 21 LP Überfachliche Kompetenzen
 - 3 LP Proseminar
 - 18 LP Schwerpunkt oder „Studium Professionale“ / übK



- ▶ Mathematik für Informatik 1: Analysis (9 LP)
 - Z.B. Folgen und Reihen, Differential- und Integralrechnung
- ▶ Mathematik für Informatik 2: Lineare Algebra (9 LP)
 - Z.B. Vektorräume, Matrizenrechnung
- ▶ Mathematik für Informatik 3: Fortgeschrittene Themen (9 LP)
 - Z.B. mehrdimensionale Analysis, Fourierreihen
- ▶ Mathematik für Informatik 4: Numerik oder Stochastik (6 LP)
 - Numerische Algorithmen bzw. Wahrscheinlichkeitsrechnung



► Praktische Informatik

- Praktische Informatik 1: Deklarative Programmierung (9 LP)
- Praktische Informatik 2: Imperative und objektorientierte Programmierung (9 LP)
- Praktische Informatik 3: Software Engineering (6 LP)
- Praktische Informatik 4: Teamprojekt (9 LP)

► Technische Informatik

- Technische Informatik 1: Digitaltechnik (6 LP)
- Technische Informatik 2: Informatik der Systeme (9 LP)
- Technische Informatik 3: Praktikum Microcomputer (6 LP)

► Theoretische Informatik

- Theoretische Informatik 1: Algorithmen und Datenstrukturen (9 LP)
- Theoretische Informatik 2: Formale Sprachen, Berechenbarkeit und Komplexität (9 LP)

► Grundlagen des maschinellen Lernens (6 LP)



- ▶ **Wahlpflicht Praktische Informatik (6 LP)**
 - Z.B. Einführung in Relationale Datenbanksysteme
- ▶ **Wahlpflicht Technische Informatik (6 LP)**
 - Z.B. Grundlagen des Internets
- ▶ **Wahlpflicht Theoretische Informatik (6 LP)**
 - Z.B. Methoden der Algorithmik
- ▶ **Wahlpflicht Informatik (15 LP)**
 - Beliebige Informatik-Veranstaltungen, deren Nummern mit 3 oder 4 beginnen
- ▶ **Bachelorarbeit (12+3 LP)**
 - Ausarbeitung
 - Vortrag
- ▶ **Aspekte zur Auswahl von Wahlveranstaltungen**
 - Was interessiert mich?
 - Was ist für mich wichtig?
 - Womit möchte ich mich in der Bachelorarbeit beschäftigen?
 - Vorwissen meist notwendig
 - Manche Arbeitsgruppen überlaufen, besser mehrere Optionen in petto!
 - Auch bei Arbeitsgruppen schauen, die keine Pflicht- oder Bachelorveranstaltungen anbieten!
 - Manche Veranstaltungen haben Voraussetzungen
 - Beispiel: Internet-Praktikum erfordert Grundlagen des Internets



- ▶ 3 LP Proseminar
 - Informatik-bezogene Themen, Ausarbeitung, Präsentation

- ▶ 18 LP Studium Professionale / überfachlich berufsfeldorientierte Kompetenzen (übK)
 - Alle Lehrveranstaltungen der Uni Tübingen außer Sport
 - Muss nicht benotet sein, geht nicht in die Bachelornote ein

- ▶ Alternativ: 18 LP Schwerpunkt
 - Studium eines anderen Faches
 - Möglichkeiten: Wirtschaftswissenschaften, Physik, Mathematik, Psychologie, Medizin, Computerlinguistik, Biologie, Chemie, Kognitionswissenschaft
 - Wird benotet, geht in die Bachelornote ein
 - Anmeldung im Prüfungssekretariat erforderlich



Beginn im Wintersemester (Beispiel)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Praktische Informatik 1	Praktische Informatik 2	Theoretische Informatik 1	Theoretische Informatik 2	WP Praktische Informatik	übK
Mathematik f. Informatik 1	Mathematik f. Informatik 2	Mathematik f. Informatik 3	Mathematik f. Informatik 4	WP Theoretische Informatik	
Techn. Informatik 1	Techn. Informatik 2	Praktische Informatik 3	Teamprojekt	WP Technische Informatik	Bachelorarbeit
übK	Techn. Informatik 3	WP Informatik	Grundlagen ML	WP Informatik	
30 LP	33 LP	30 LP	30 LP	30 LP	27 LP

► Bevorzugter Studienbeginn zum Wintersemester



Beginn im Sommersemester (Beispiel)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Praktische Informatik 2	Praktische Informatik 1	Theoretische Informatik 2	Theoretische Informatik 1	Teamprojekt	WP Informatik
Mathematik f. Informatik 2	Mathematik f. Informatik 1	Mathematik f. Informatik 4	Mathematik f. Informatik 3	Grundlagen ML	übK
Techn. Informatik 2	Techn. Informatik 1	Techn. Informatik 3	Praktische Informatik 3	WP Theoretische Informatik	Bachelorarbeit
übK	übK	WP Informatik	WP Praktische Informatik	WP Technische Informatik	
				Proseminar	
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

- ▶ Studienbeginn zum Sommer auch möglich
 - Vorlesungen des 1./2. Semesters bauen nicht aufeinander auf



- ▶ Lehrplattformen für Veranstaltungen
 - Wichtige Beispiele
 - Moodle
<https://moodle.zdv.uni-tuebingen.de/>
 - Ilias
<https://ovidius.uni-tuebingen.de>
 - Verwaltung
 - Einschreibung zu Beginn der Veranstaltung
 - Uni-Login notwendig
 - Infos zur Organisation
 - Download von Skripten und Übungsblättern
 - Evtl. Vorlesungsvideo oder Zugang zu Live Stream
 - Abgabe von Übungsblättern
 - Email-Kommunikation mit Studierenden
- ▶ Studentenportal [alma](https://alma.uni-tuebingen.de)
 - <https://alma.uni-tuebingen.de>
 - Vorlesungsverzeichnis
 - Veranstaltung, Uhrzeit, Ort, Klausurtermine, evtl. Inhaltsangabe und Info zur Einschreibung
 - Verwaltung von Studierenden
 - Bewerbung
 - Verwaltung von Studienleistungen
 - Anmeldung von Prüfungen (Klausuren, Seminaren, Praktika, Abschlussarbeiten, ...)



► Übersicht

- **Veranstaltungsverzeichnis**
 - Inhalte der (meisten) Informatik-Veranstaltungen
 - Kreuzchenliste
- **Moodle, Illias, etc.**
 - Portale für die Durchführung der Veranstaltungen mit Skripten, Übungsblättern, Email-Funktion, etc.
- **Vorlesungsverzeichnis in alma**
 - Ort und Zeit der Veranstaltungen
 - Für alle Studienfächer der Uni
 - Zugriff auf frühere Semester auch möglich

► Achtung, Redundanz!

- In Vorlesungsverzeichnis und Veranstaltungsverzeichnis sind Infos über Bereichszugehörigkeit von Veranstaltungen zu finden
- Im Falle von Inkonsistenzen bitte nachfragen!



- ▶ Beispielstundenpläne nur als Orientierung
- ▶ Individuelle Planung notwendig
 - Wegen den bereits besprochenen Aspekten zur Auswahl von Wahlveranstaltungen
 - Wahlveranstaltungen
 - Finden nicht regelmäßig statt, aber häufig im 2-4 Semester Turnus
 - Hilfe: Vorlesungsverzeichnis der letzten Semester, Webseiten der Dozent*innen
 - Schwerpunktfächer
 - Manche beginnen nur im Wintersemester
 - Nicht bestandene Pflichtveranstaltungen müssen wiederholt werden



- ▶ Interne Arbeit in Arbeitsgruppe am Fachbereich
- ▶ Externe Arbeit in der Industrie
 - Darf nicht vergütet werden
 - **Vorher** ein/e Professor*in als Gutachter am Fachbereich finden (kein Anrecht)
- ▶ Anmeldung im Prüfungssekretariat erforderlich
 - Ab Anmeldung max. 4 Monate Bearbeitungszeit
- ▶ Umfang 12+3 LP
 - 12 LP für die Arbeit
 - 3 LP für Vortrag
 - Separate Prüfungsleistung, erfordert Immatrikulation



- ▶ Studiendauer, Fristen und Einschränkungen
 - Regelstudienzeit: 4 Semester
 - Max. Studienzeit: 7 Semester
 - Jede Prüfung darf maximal 3 Mal abgelegt werden
- ▶ Umfang 120 LP
 - 5 Studienbereiche à 18 LP
 - Mit Wahlveranstaltungen zu füllen
 - 27+3 LP Masterarbeit
 - Höheres Niveau als Bachelorarbeit aber ähnliche Bedingungen
 - 6 Monate Bearbeitungszeit nach Anmeldung im Prüfungssekretariat
 - 2 Gutachter für die Ausarbeitung
 - Vortrag (3 LP) ist separate Prüfungsleistung, erfordert Immatrikulation, wird nur vom Erstgutachter bewertet
- ▶ Seminare
 - Mindestens ein Seminar (3 LP) in beliebigem Studienbereich (nicht obligatorisch)
 - Maximal 3 Seminare insgesamt
- ▶ Ein optionales Forschungsprojekt (9 LP)
 - Vortrag und Abschlussbericht
 - Kann in INFO-{INFO, FOKUS, BASIS} eingebracht werden



- ▶ **18 LP INFO-PRAK:** Studienbereich Praktische Informatik
 - Masterveranstaltungen aus der Praktischen Informatik
- ▶ **18 LP INFO-TECH:** Studienbereich Technische Informatik
 - Masterveranstaltungen aus der Technischen Informatik
- ▶ **18 LP INFO-THEO:** Studienbereich Theoretische Informatik
 - Masterveranstaltungen aus der Theoretischen Informatik
- ▶ **18 LP INFO-INFO:** Studienbereich Informatik
 - Wie INFO-FOKUS, aber zusätzlich fortgeschrittene Bachelorveranstaltungen (beginnend mit Nummer 3) aus den Studiengängen BSc (Bio-, Medien-, Medizin-)Informatik
- ▶ **18 LP INFO-BASIS:** Studienbereich Grundlagen der Informatik
 - Wie INFO-INFO, aber zusätzlich Anrechnung von Auflagenfächern aus dem Pflichtbereich BSc Informatik
- ▶ **18 LP INFO-FOKUS:** Studienbereich Fokus und Erweiterungen
 - Benotete Veranstaltungen aus den Studiengängen MSc (Bio-, Medien-, Medizin-) Informatik sowie Machine Learning
- ▶ **Es muss zwischen INFO-BASIS und INFO-FOKUS gewählt werden**



- ▶ Bachelorabschluss mit **Note 2,5** oder besser
- ▶ Nachweis von studierten Inhalten der Fächer
 1. Mathematik für Informatik 1: Analysis
 2. Mathematik für Informatik 2: Lineare Algebra
 3. Praktische Informatik 1: Deklarative Programmierung
 4. Praktische Informatik 2: Imperative und objektorientierte Programmierung
 5. Theoretische Informatik 1: Algorithmen und Datenstrukturen
 6. Theoretischen Informatik 2: Formale Sprachen, Berechenbarkeit und Komplexität
 7. Technische Informatik 2: Informatik der Systeme

Zwei davon können davon als Auflagen im MSc Informatik nachgeholt und im Studienbereich INFO-BASIS angerechnet werden.



FS	Modul-Nr.	P/WP	Modulbezeichnung	Prüfungsleistung	CP
1	INFM1110	P	Praktische Informatik 1: Deklarative Programmierung	K	9
2	INFM1120	P	Praktische Informatik 2: Imperative und objekt-orientierte Programmierung	K	9
3	INFM2420	P	Theoretische Informatik 1: Algorithmen und Datenstrukturen	K	9
4	INFM2310	P	Technische Informatik 2: Informatik der Systeme	K	9
Wahlpflichtbereich					
3-6	INFM2511	WP	Informatik	siehe Angaben in Modulhandbuch	24

- ▶ Orientierungsprüfung nach 3 Semestern: Informatik 1 oder 2 bestanden
- ▶ Wahlmöglichkeiten für Wahlpflicht Informatik
 - Alle Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen des BSc Informatik (inklusive Mathe aber nicht überfachliche Kompetenzen)
 - Für Theo. Info. 2 sind Kenntnisse in Analysis empfehlenswert
 - Evtl. Zugangsvoraussetzungen für konsekutiven MSc beachten



- ▶ Anmeldung in Lehrplattform
- ▶ Vorlesung
 - Wissensvermittlung
 - Teilnahme an Präsenzveranstaltung oder Live-Streams oder Studieren von evtl. zur Verfügung gestellten Mitschnitten
- ▶ Übungsbetrieb
 - Wissensvertiefung
 - Jede Woche ein Übungsblatt
 - Gemeinsame Bearbeitung durch zwei Studierende möglich
 - Abgabe innerhalb einer Woche
 - Erhalt von Übungspunkten
 - Besprechung in Übungsgruppe



- ▶ Muss für den Erwerb von LPs notwendigerweise bestanden werden
- ▶ Zulassung z.B. durch Erreichen von Mindestanzahl an Übungspunkten
- ▶ Klausuranmeldung in Studentenportal alma
- ▶ Teilnahme an Klausur
- ▶ Manchmal gibt es eine Nachklausur
 - Regeln sind Veranstaltungs-spezifisch
- ▶ Übliche Prüfungszeiträume
 - Letzte Vorlesungswoche und die beiden folgenden Wochen
 - Nachklausuren: Woche vor Beginn der nächsten Vorlesungszeit
 - Für OP wird Nachklausur noch zu vorherigem Semester gezählt
 - Verplanen Sie diese Zeiträume nicht anderweitig!
- ▶ Semestertermine
 - <https://uni-tuebingen.de/studium/studienorganisation/semester-und-studienplanung/semestertermine/>



- ▶ Lesen Sie den Studienplan!
- ▶ Vorlesungsverzeichnis
 - Für aktuelles und vergangene Semester
 - Vorlesungen oft im Jahresrhythmus
 - Ausnahmen
 - Externer Dozent*in oder Nachwuchswissenschaftler
 - Dozent*in hat Forschungssemester
 - Dozent*in hat große Pflichtvorlesung
- ▶ Beachten von Wahlpflicht-bzw. Studienbereichen (überall genügend qualifizierte LP?)
- ▶ Beachten der bereits besprochenen Aspekte zur Auswahl von Wahlveranstaltungen
- ▶ Abschlussarbeit
 - Intern in Arbeitsgruppe
 - Hinreichend Vorwissen?
 - Frühzeitige Kontaktaufnahme
 - Extern in Industrie
 - Interner Gutachter notwendig
 - Zuerst Gutachter, dann Arbeit



Mögliche Probleme und Studienberatung

- ▶ Überschreitung von Fristen
 - Verlust des Prüfungsanspruchs
 - Kein Studium verwandter Studiengänge in Tü mehr möglich
- ▶ Probleme im Studium
 - Krankheit in Prüfungsphasen
 - Längere Krankheit während des Semesters
- ▶ Mögliche Lösungen
 - Ärztliches Attest
 - Urlaubssemester
- ▶ Beratung bei kleinen Problemen und Studienplanung
 - studienberatung@cs.uni-tuebingen.de
 - Durchgeführt von Studierenden
- ▶ Beratung bei Schwierigkeiten und Anerkennungsfragen
 - Nur für BSc/MSc Informatik
 - [studien**fach**beratung@cs.uni-tuebingen.de](mailto:studienfachberatung@cs.uni-tuebingen.de)
 - Wiss. Mitarbeiter*in
- ▶ Beratung bei großen Problemen
 - Vorsitzende*r des jeweiligen Prüfungsausschusses



Verantwortliche für Lehr- und Prüfungsbetrieb

- ▶ <https://cs.uni-tuebingen.de/studium/studierende>
- ▶ Studiendekan*in
 - Zuständig für Organisation der Lehre am Fachbereich
 - Verantwortlich für das Vorlesungsangebot
 - Leitet Studienkommission
- ▶ Prüfungssekretariat
 - Für jeden Studiengang
 - Verwaltet Prüfungsleistungen
 - Ansprechperson: Prüfungssekretärin
 - Nimmt Anmeldungen entgegen, die nicht über alma laufen
- ▶ Prüfungsausschuss (PA)
 - Für jeden Studiengang
 - Überwacht Prüfungsleistungen
 - Ansprechperson: Vorsitzende*r des jeweiligen Ausschusses
 - Tagt zweimal im Semester
 - Entscheidungen über Anträge
 - Anerkennung von auswärtigen Prüfungsleistungen oder eines anderen Studiengangs
 - Härtefallanträge bei Fristüberschreitungen
 - Nachteilsausgleich bei körperlichen oder seelischen Behinderungen
 - Wichtige Beschlüsse
 - <https://cs.uni-tuebingen.de/studium/studierende/downloads/informationen-und-formulare>



► Anspruchsvolles Studium

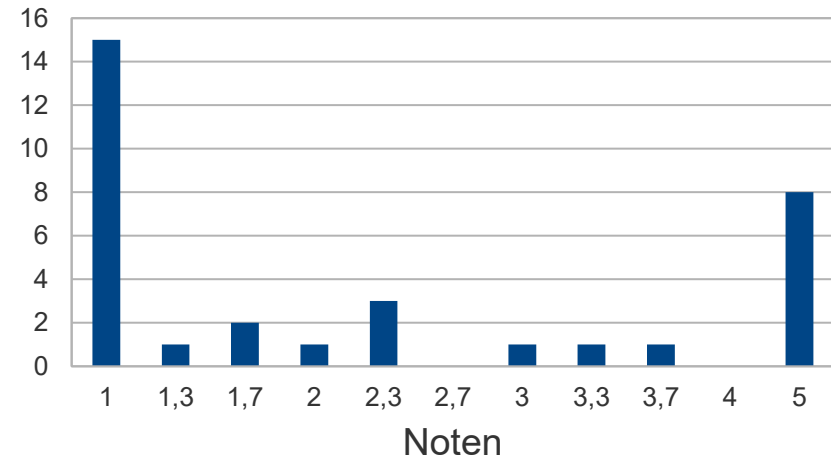
- Abstraktionsvermögen, Fleiß
- Hohe Abbrecherquote
- Stark gespreizte Notenverteilung

► Ihr Erfolg ist unser Erfolg!

► Strategien für erfolgreiches Studieren

- Teilnahme an Vorlesungen und Übungsbetrieb
- Aufmerksamkeit und Engagement in den Veranstaltungen
- Eigenes Lösen von Übungsblättern
- Kein Plagiarismus
- Lern- und „Motivations-“gruppen
- Peer Group mit motivierten Kommiliton:innen
- Studienberatung bei Problemen

Notenverteilung einer Mastervorlesung





- ▶ Inhalte des Studiums
 - Theorie als Basis zum Verständnis der Praxis
 - Praktische Elemente
 - Praxisvorlesungen, z.B. von externen Dozenten
 - Praktika (an der Uni)
 - Abschlussarbeiten

- ▶ Nur Basis-Vermittlung von Routine-Aufgaben
 - Programmieren
 - Umgang mit Soft- und Hardware

- ▶ So wie Geisteswissenschaftler Praktika machen, sollten sich Informatiker selbständig mit Programmierung und Systemen weiterbilden.



► Auslandsstudium

- Frühzeitige Organisation, deutlich mehr als ein Jahr vorher
- <https://uni-tuebingen.de/international/studieren-im-ausland>
- Im Ausland erworbene Prüfungsleistungen werden großzügig anerkannt

► Stipendien

- Voraussetzung
 - (Sehr) gute Leistungen
 - Gesellschaftliches Engagement
 - Frühzeitige Bewerbung
- <https://www.stipendiumplus.de>



► Beispiele

- In einem vorherigen Studium erworben
- An einer anderen Uni erworben, z.B. im Ausland

► Müssen für ein bestimmten Modul anerkannt werden

- Inhaltliche Passung notwendig
- Z.B. Wahlpflicht Technische/Theoretische/Praktische Informatik

► Regeln

- Prüfungsleistungen werden immer mit erbrachter Note anerkannt, egal (Wahl-)Pflicht, Zusätzlich oder Außercurricular.
- Anerkennung von Prüfungsleistungen kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Noten aus einem anderen Notensystem werden nach bekannten Regeln umgerechnet bzw. der PA legt die Note fest.
- Unbenotete Leistungen werden für Module, die eine Note benötigen, mit Note 4,0 anerkannt.



- ▶ Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen
 - Sind Teil des absolvierten Studiums
 - Tragen potenziell zur Durchschnittsnote bei (übK z.B. nicht)
- ▶ Zusätzliche Leistungen
 - Zusätzlich erbracht
 - Hätten auch als Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltungen angerechnet werden können
 - Tragen nicht zur Durchschnittsnote bei
 - Maximal 30 ECTS, mehr auf Antrag an den PA
- ▶ Außercurriculare Leistungen
 - Ebenfalls zusätzlich erbracht
 - Aber hätten nicht als Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltungen angerechnet werden können
 - Tragen auch nicht zur Durchschnittsnote bei



- ▶ Das Studium ist beendet, wenn erstmalig alle Prüfungsleistungen für das Studium erbracht sind.
 - Egal ob diese Leistungen aktuell unter (Wahl-)Pflicht oder Zusätzliche Leistungen aufgeführt sind
 - Meist Vortrag zur Abschlussarbeit letzte Leistung
- ▶ Wenn das Studium endet, können keine weiteren Leistungen für das Studium mehr erbracht werden.
- ▶ Die Immatrikulation bleibt bis Semesterende bestehen, so dass noch weitere Prüfungsleistungen erbracht werden können.
 - Können nicht mehr für das Zeugnis des bereits abgeschlossenen Studiums (Bachelor- oder Master) verwendet werden
 - Somit nur für Zusätzliche Leistungen oder Außercurriculare Leistungen möglich



- ▶ Am Ende des Bachelorstudiums kann man im Prüfungssekretariat sein Zeugnis einmal optimieren, indem man die Prüfungsleistungen für Wahlpflichtfächer neu zuordnet.
- ▶ Folgendes ist eine gute Strategie
 - Die schlechtesten Leistungen kommen in den übK-Bereich, falls da noch Platz ist, weil sie da nicht in die Zeugnisnote eingehen.
 - Die nächstschlechtesten Leistungen kommen in die Wahlpflichtfächer des Bachelors, aber so, dass der Notendurchschnitt 2,59 oder besser ist. Das ist wichtig, damit man im Anschluss noch Master studieren kann.
 - Alle anderen Prüfungsleistungen kommen in den Bereich Zusätzliche Leistungen und können im Falle eines Masterstudiums in Tübingen auf Antrag dafür übernommen werden.
- ▶ Wenn man kein Masterstudium anschließen möchte, sollte man natürlich die besten Leistungen im Wahlpflichtbereich des Bachelor-Zeugnisses belassen, damit dessen Notendurchschnitt möglichst gut ist.



- ▶ Man kann den Notendurchschnitt gezielt verbessern, indem man mehr Prüfungsleistungen als nötig erwirbt.
 - Diese kommen dann in den Bereich Zusätzlicher Leistungen.
 - Am Studienende schiebt man dann die schlechtesten Leistungen in den Bereich Zusätzlicher Leistungen, weil diese nicht in den Notendurchschnitt eingehen.

- ▶ Damit man genug Zeit für die Notenverbesserung hat, kann man das Studienende hinauszögern, indem man die Abschlussarbeit später schreibt oder auch nur den Abschlussvortrag dazu hinauszögert.
 - Erbrachte Wahlpflichtveranstaltungen als Zusätzliche Leistungen zu deklarieren, verzögert das Studienende aber nicht!



- ▶ Im Bachelor können auch schon Prüfungsleistungen für den Master erworben werden.
 - Werden als Zusätzliche Leistungen im ToR geführt
 - Können im Masterstudium auf Antrag im Prüfungssekretariat in den Master übernommen werden – müssen natürlich für den Master anrechenbar sein.
 - Keine Garantie, dass eine andere Hochschule Zusätzliche Leistungen aus Tübingen für den Master anerkennt.



- ▶ Der Bewerbungsschluss für den Master ist der 15.3. für das Sommersemester bzw. der 15.9. für das Wintersemester.
- ▶ Für die Bewerbung muss der fertige Bachelorabschluss noch nicht vorliegen, man wird dann bedingt als Masterstudent zugelassen.
 - Bis zum Abschluss des Bachelorstudiums ist man dann formal in sowohl Bachelor- als auch Masterstudent.
 - Das Bachelorzeugnis muss bis zum 30.6. im Sommersemester bzw. 31.12. im Wintersemester vorliegen.
 - Zeugnis kann auf Antrag bis 31.3. bzw. 30.9. nachgereicht werden, wenn bis 30.6. bzw. 31.12. Bestätigung über erfolgreichen Abschluss vorliegt.
 - Ansonsten wird der Masterstudiengang wieder aufgehoben und man ist bis zum Semesterende nur noch im Bachelor eingeschrieben.
 - Erwerb von Leistungen für den Master im laufenden Semester als Zusätzliche Leistungen möglich



Beispiel: Außercurriculare Leistungen

- ▶ Als Zusätzliche Leistungen können nur solche ins Zeugnis aufgenommen werden, die auch im Rahmen des Studiums anrechenbar gewesen wären.
- ▶ Da es im Bachelor den übK-Bereich gibt, und man dort alles außer Sport anrechnen lassen kann, kann man auch alles außer Sport in den Zusätzlichen Leistungen anrechnen lassen.
- ▶ Im Master kann man nur Informatik-Kurse anrechnen lassen.
 - Daher ist es nicht möglich, eine „Exkursion zur Biodiversität nach Indonesien zur Fischfauna des Coral Triangles und Artsichtungen per Unterwasser-Fotografie“ (Bio-BEE-204 Marine Biodiversity: Indonesia) als Zusätzliche Leistung anrechnen zu lassen.
 - Diese kann man aber als sogenannte Außercurriculare Leistung auf dem ToR listen lassen.
- ▶ Es geht also alles – wir machen's für Sie möglich ;-)



Viel Freude und Erfolg im Studium!